Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

73 (10.9.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178474

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 73. Mittwoch, den 10. September 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

2. Am 29. und 30. Septbr. so wie am 1. October d. J. wird durch den Stadtcämmerer die Stadtanlage gehoben werden.

Das Hebungsregister wird vom 11. bis zum 25. September zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause ausliegen.

Jever, aus dem Stadtmagistrate, 1856 Sept. 8.

Müller.

Schul-Sache.

3. Am 29. und 30. Sept., so wie am 1. Oct. d. J., wird durch den Stadtcämmerer der erste Termin der Schulanlage gehoben werden.

Das Hebungsregister wird vom 11. bis zum 25. Sept. zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause ausliegen.

Diejenigen Contribuenten, welche nicht zur Armencasse zu steuern haben, können von der Schätzung ihres Vermögens und Einkommens in der angegebenen Frist auf dem Rathhause von Morgens 10 bis Nachmittags 1 Uhr Einsicht nehmen und sind etwaige Reclamationen wider die Schätzung, wenn sie berücksichtigt werden sollen, vor dem 26. September beim Schulvorstande einzubringen.

Schulvorstand zu Jever, 1856 September 8.

Müller.

Ausverdingungen.

4. Am

13. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, sollen in Hemmi Gasthause zu Hooksiel die Fuhrarbeiten zur Erhöhung der Deichstrecke des Sengwarder Deiches beim Hooksiel öffentlich verdungen werden.

Jever 1856 September 3.

Vorstand des III. Deichbandes.

v. Heimburg.

Bekanntmachung.

5. Die Lieferung von 250 Stück Bockkarren (Erdkarren) soll am

15. September d. J.

in dem Bureau der Königlichen Hafenbau-Kommission zu Kopperhörn im Ganzen oder in Loosen von 50 Stück submittirt werden.

Lieferungslustige wollen Offerten bis zum 15. September, Vormittags 10 Uhr, schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Submission auf Lieferung von Bockkarren" einreichen. Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Büreau einzusehen, werden auch auf Verlangen per Post übersandt.

Kopperhörn, den 1. September 1856.

Die Königliche Hafenbau-Kommission.

Goeker.

Bekanntmachung.

6. Die Lieferung von 35 Hundert eichenen Pfählen, 7 Fuß lang, 6 Zoll stark, und 3½ Hundert eichenen Pfählen, 12 Fuß lang, 8 Zoll stark, soll am

15. September d. J.,

im Büreau der Hafenbau-Commission zu Kopperhörn im Ganzen oder in Loosen von mindestens 10 bis 15 Hundert Pfählen submittirt werden. Lieferungslustige wollen schriftliche, versiegelte Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Lieferung von eichenen Pfählen" bis zum 15. September, Vormittags 12 Uhr einreichen. Die Submissions-Bedingungen sind auf dem Bureau einzusehen, werden auch auf Verlangen per Post übersandt werden.

Kopperhörn, den 1. September 1856.

Die Königliche Hafenbau-Kommission.

Goeker.

Bekanntmachung.

7. Die Lieferung von 2000 Schachtruthen Ziegelgrus soll am

16. dieses Monats,

im Bureau der unterzeichneten Commission zu Kopperhörn im Ganzen oder in Loosen nicht unter 100 Schtr. submittirt werden.

Lieferungslustige wollen schriftliche, versiegelte Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Lieferung von Ziegelgrus" bis zum 16. September, Vormittags 11 Uhr, einreichen. Die Submissions-Bedingungen sind auf dem Bureau einzusehen, werden auch auf Verlangen per Post übersandt werden.

Kopperhörn, den 1. September 1856.

Die Königliche Hafenbau-Kommission.

Goeker.

Verpachtungen.

8. Am

16. September d. J,

Vormittags 11 Uhr, soll der Fedderwarder- und Bohnenburger Andelgroden zum Beweiden während des Zeitraums vom 29. September bis 1. November d. J. in hiesiger Amtsstube öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Amt Kniphausen, 1856 September 5.

Bunnies.

v. d. Bring.

Landesbibliothek Oldenburg

9. Am

19. September, Nachmittags 3 Uhr,

sollen in Janssen Wirthshause zu Neuende

43 Grasen Grünland und 26 Grasen Pflugland, zur Neuender 1. Pfarre gehörend,

öffentlich meistbietend verpachtet werden; wozu Pachtlustige sich einfinden wollen.

Bemerkt wird noch, daß von dem Pfluglande 9 Grasen bei Kopperhörn im Kirchspiel Heppens belegen sind.

Neuende. Janssen, Auct

Vergantungen.

10. Am

24. dieses Monats,

Vormittags 10 Uhr, sollen auf hiesiger Amtsstube im Auftrag Großherzoglicher Cammer

die von den zu Bussenhausen belegenen 6 Landstellen pro 1856 zu liefernden 24 Achtel Butter (144 Pfd.),

in gewöhnlicher Weise öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Amt Tettens, 1856 Sept. 4.

Hofmeister.

Steinfeld.

Schweine-Verkauf.

11. Der Handelsmann Johann Eilers Janssen, zu Burhafe, will am Donnerstage, den

11. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung der Madame Friese zur Hohenluft hieselbst:

ca. 50 Stück große und kleine Schweine, bester budjadinger Race,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856, Septbr. 4.

v. Cölln.

Frucht-Vergantung.

12. Am

11. September, Nachmittags 2 Uhr,

werde ich sieben Matten Aufbruchshafer, bei der Tengshauser Mühle, bereits in Hocken, in passenden Cavelingen, an Ort und Stelle öffentlich verganten lassen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Tengshausen, den 6. September 1856.

Schwitters J. Dudden.

Gänse-Verkauf.

13. Der Handelsmann Mens Popken, in Jever, läßt am Freitage, den

12. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung der Madame Friese, zur Hohenluft hieselbst:

200—300 Stück große weiße Gänse mit vollen Federn,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856 September 4.

v. Cölln.

Gänse-Verkauf.

14. Der Handelsmann Mens Popken aus Jever läßt am

13. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in Onnen Wirthshause zu Neuende

200 Stück große weiße Gänse mit vollen Federn

meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen; wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

15 Am

Dienstag, den 16. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen die Nachlaßgegenstände des weil. Christopher Tammen, zur Grafschaft:

1 halbkastige Wanduhr, 2 Kisten, 1 Tisch, Stühle, Spiegel, 1 Richelbank, 1 Flinte, 2 Betten, Kleidungsstücke, Eimer, Fässer, eiserne Töpfe, 1 Theekessel, 1 messingene und zinnerne Kaffeekanne, 2 dito Leuchter, Lampen, steinerne Teller, 1 Butterkarn, 1 Rahmfaß, Harken, Forken, 1 Moor- und 1 sog. Krütkarre, 1 Plaggenstecher, 1 Torfspaten, sowie auch sonstiges Haus- und Küchengeräth;

ferner:

etwas Torf und Plaggen;

1 Placken Sommergerste, pl. m. 1 Scheffel Einsaat haltend, und 2 Placken Buchweizen, letztere zur Hälfte;

Gartenfrüchte: Steckrüben, Kohl, Wurzeln, Kohlrabi, Buskohl, Kohlrabi, Buskohl, Kartoffeln, Krub- und Rickbohnen,

sodann 1 Ferkel, 3 Schaafe,

im Hause des Gemeinde-Vorstehers und Gastwirths Herrn Weyers, zu Glarum, resp. an Ort und Stelle auf Zahlungsfrist vergantet werden und wollen Kaufliebhaber sich bei Herrn Weyers einfinden.

Jever 1856, Sept. 8.

J. Ricklefs.

Landesbibliothek Oldenburg

Gänse-Vergantung.

16. Der Handelsmann Johann Jacobs Klüver, bei Aurich, läßt am Mittwoch, den

17. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung der Madame Friese, zur Hohenluft hieselbst:

ca. 200 Stück große weiße Gänse mit vollen Federn,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856 Septbr. 8.

v. Cölln.

Notificationen.

17. Ich bin willens, das von mir selbst bewohnte, am Hooksaltendeich belegene Haus öffentlich in Jülfs Gasthause zu Hooksiel, am Sonnabend, den

20. September, Abends 5 Uhr,

verkaufen zu lassen; sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so bin ich willens, dasselbe auf ein oder mehrere Jahre zu verheuern. In dem Hause befinden sich zwei heizbare Stuben, ein wasserfreier Keller, sowie Obst- und Gemüsegarten.

Hooksiel, 1856 September 7.

H. Janssen.

18. Die „Fortuna" Capt. Wessels ist so eben mit der von Schottland erwarteten Ladung bester Kamin-Brennkohlen hier eingetroffen.

Diese Woche wird von Bord abgegeben und fernere Bestellungen entgegengenommen.

Hooksiel, Sept. 8. 1856.

H. J. Lubinus.

19. Die Erben des weil. Fr. Christians junior beabsichtigen das vom Kaufmann Herren B. Minssen bewohnte und Mai 1857 pachtlos werdende Haus, unter der Hand zu verkaufen. Reflectanten wollen sich innerhalb 14 Tagen melden bei

Jever, den 3. September 1856.

Fr. Christians Wittwe.

20. Es können von jetzt an zwei geübte Schneider-Gesellen auf längere Zeit Arbeit erhalten beim

Schneidermeister Harms.

Tettens, 1856 September 8.

21. **Sonntag, den 14. September**, Nachmittags 3½ Uhr in meinem Hause, religiöse Versammlung.

Gummelstede. Eggerig Mammen.

Oldenburgische Rhederei-Gesellschaft.

Die Großherzogliche Regierung hat unter dem 22. August d. J. der Oldenburgischen Rhederei-Gesellschaft die juristische Persönlichkeit ertheilt und die Statuten genehmigt, diese im Gesetzblatt Stück 30 publicirt, und ist somit, dem §. 2 derselben gemäß, die Gesellschaft als constituirt zu betrachten.

Die Direction hat nun beschlossen, zur Ausdehnung des im vollen Betriebe bestehenden Unternehmens, nach §. 5 und §. 7 der Statuten,

300 Stück auf den Inhaber (au porteur) lautende Actien a **500** Thlr. Gold

auszugeben und zwar in folgender Weise:

1) Die Einzeichnungen zur Erlangung von Actien geschehen vom Tage dieser Bekanntmachung an, mittelst Ueberreichung ausgefertigter Anmeldungen bei einem der untengenannten Mitglieder der Direction oder bei dem Geschäftsführer der Gesellschaft, bei welchen gedruckte Formulare so wie auch Exemplare der Statuten zu haben sind. Von diesen Einzeichnungen nehmen entgegen:

Obergerichtsassessor **E. v. Beaulieu-Marconnay** zu Oldenburg	bis zu	200 Actien,
H. J. Wieben zu Jever	„ „	200 „
F. D. Brader zu Zwischenahn	„ „	100 „
E. H. Bulling zu Schlüte	„ „	50 „
J. F. Haye zu Weserdeich	„ „	50 „
O. Thyen zu Bremen	„ „	200 „

2) Die volle Zahl der Actien, worauf Einzeichnungen von den genannten Personen angenommen und bescheinigt werden, wird geliefert; ist die angegebene Zahl erreicht, so kann keine fernere Anmeldung berücksichtigt werden.

3) Bei der Einzeichnung werden keine Depositen verlangt, doch ist es dem Ermessen der resp. Directoren und des Geschäftsführers überlassen, genügende Sicherheit für die zunächst zu leistende Theilzahlung zu verlangen.

4) Die erste Einzahlung auf die auszugebenden Actien ist in der ersten Woche des October d. J. mit 20 pCt. oder 100 Thlr. Gold pr. Actie an den Geschäftsführer der Gesellschaft, Herrn **O. Thyen** zu Bremen, gegen zu ertheilende Interimsquittungen, zu leisten.

Die Direction.

Nachfuge.

Diejenigen Personen, welche sich hier bereits unter der Hand als Actionaire zu der Oldenburgischen Rhederei-Gesellschaft eingezeichnet haben, werden ersucht, sich baldigst bei den Unterzeichneten zur **förmlichen** Einzeichnung der gewünschten Actienzahl einfinden zu wollen.

Jever, 1856 September 3.

H. J. Wieben. **J. C. Kleiß.**

24. Die Actien-Zeichnungen zur

oldenburgischen Rhederei-Gesellschaft

werden wahrscheinlich im Laufe der nächsten Woche einstweilen geschlossen werden.

Jever, 1856 September 9.

H. J. Wieben.

Landesbibliothek Oldenburg

25. **Honig in Körben, kaufe ich zu hohen Preisen.**

Jever 1856. Jacob Gutentag,
an der Mühlenstraße,
neben der Hohenluft.

Aktien-Gesellschaft
für Baumwollspinnerei und Weberei
in Varel an der Jade.

Prospectus und Statuten sind bei mir einzusehen, auch nehme ich Zeichnungen von Aktien (a 100 Thlr. Cour.) entgegen. Die Einzahlung der ersten 25 Procent geschieht am 11. September d. J.

Jever, 1856 Sept. 5.

Jansen,
Advocat.

27. **Für einen erkrankten Knecht suche ich sofort einen andern, der gut mit Pferden umzugehen weiß.**

Hooksieler Mühle 1856.

D. Bruninger.

28. Das von meinem weil Ehemanne dem Schmiedemeister Anton Taddiken geführte Geschäft werde ich durch geschickte Werkführer fortsetzen, und bitte ich das verehrte Publicum, daß meinem weil. Ehemann geschenkte Zutrauen auch mir zu Theil werden zu lassen.

Hohenkirchen, September 4. 1856.

A. Taddiken Wwe.

29. Einige freundliche Zimmer, mit oder ohne Möbeln, sind zu vermiethen. Nähere Nachricht ertheilt die Expedition d. Bl.

30. Neue Vollheringe, Stück 2 gr., bei

Jever. F. G. v. Lindern.

31. Der Zimmermeister Euke Ihnen Heeren, zu Neugarmssiel, beabsichtigt, sein Häuslingshaus daselbst, mit dazu gehörigem Gartengrunde zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen mit dem Unterzeichneten, der zum Verkauf ermächtigt ist, contrahiren.

Tettens, 1856 September 3.

Eiben.

32. Das Binnenboot „Gute Hoffnung" wird am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend einer jeden Woche, mit Passagieren und Frachtgut von Neugarmssiel nach Jever fahren. Die Abfahrt ist 6 Uhr Morgens von Neugarmssiel und 3½ Uhr Nachmittags von Jever.

Tiart Siebels Krey.

33. Ich wünsche sogleich einige Schuhmacher-Gesellen in Arbeit zu nehmen, denen ich für den ganzen Winter Beschäftigung verspreche.

Altenbrücke, Kirchspiel Wüppels.

H. H. Gerriets.

34. Vor längerer Zeit ist ein schwarz-seidener Regenschirm in meinem Hause stehen geblieben, um dessen gefällige Abforderung ich den mir unbekannten Eigenthümer hiedurch bitte.

H. F. Süßmilch Wwe.

Schützenfest
zu Gödens.
Am 14. und 21. September

wird dasselbe in gewohnter Weise stattfinden. Für gutbesetzte

Unterhaltungs- und Tanzmusik,

wie für eine in jeder Hinsicht zweckmäßige Einrichtung wird aufs Beste gesorgt werden. Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein.

F. B. Müller.

Schützenfest
zu Eggelingen.

Zu dem am Sonntage, den 14. September d. J., stattfindenden

Scheibenschießen

lade ich hiemit ergebenst ein.

J. H. Lütjens.

37. Am Dienstag, den 16. September,

letztes

Gartenconcert

bei

Heinr. Osterschlte.

38. Am Sonntag, den 14. September,

große Tanzmusik

im decorirten Saale und mit doppelt besetztem Orchester bei

Blumenkohl. Wilrodt.

39. Sonntag, den 14. September,

Tanzmusik

bei Janßen, Bandterwirth.

Todes-Anzeige.

40. Heute Morgen 4½ Uhr schied der Gemeindevorsteher **Otto Friedrich Seetzen** zu Tettens von der Seite seiner Angehörigen, im Alter von 67 Jahren, 20 Jahre die hiesige Gemeinde repräsentirend, wohl noch längere Jahre Vertreter in Deich-, Siel-, Kirchen-, Armen- und Schulsachen. — Er verlebte auf dieser Welt unsägliche Stunden der Leiden, indeß in ruhiger Ergebenheit und mit würdiger Fassung bis zur letzten Spanne zum Weg der Erlösung; er verschied im Bewußtsein treuerfüllter Pflicht im Bestreben für die Seinigen und für das Gemeindewohl. — Viele Strapazen im öffentlichen Dienst haben seinen, sonst festen, Körper heimgesucht; die Luftröhrenschwindsucht raubte ihm die letzte Lebenskraft.

Wir vermissen den guten Alten sehr und betrauern tief und gerecht den Verlust.

Tettens, Sept. 3. 1856

Die hinterbliebenen Kinder,
Schwester, Schwiegerkinder und Enkel.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Hierzu eine Extra-Beilage (Programm des Jeverschen Thierschaufestes)

Landesbibliothek Oldenburg

Extra-Beilage

zu № 73 des Jeverschen Wochenblattes.

Programm

zum

Thierschaufeste in Jever.

1856.

Das diesjährige Thierschaufest ist auf den

(1.) ersten October

angesetzt und wird auf dem Platze vor der Caserne abgehalten werden.

Allgemeine Bestimmungen.

1. Die Aufstellung des Viehes geschieht kirchspielsweise, unter Aufsicht der Achtsmänner; einige bezeichnete Arbeiter werden jedem Stück seinen Platz anweisen. Diese Geschäfte beginnen um 8 Uhr und ist es daher nöthig, daß um diese Stunde alles Vieh aufgezogen ist.

2. Zunächst werden die Prämienstücke des vorigen Jahres revidirt; dieselben sind nach §. 9 der Statuten bei der im §. 11 bestimmten Strafe vorzuführen.

3. Hierauf nehmen die Achtsmänner die Köhrung vor, indem jeder für sich die Nummer des Viehes notirt, welches er unter Berücksichtigung des §. 7 der Statuten einer Prämie für würdig hält. Um dies Geschäft zu erleichtern, ist jedes Thier, welches zur Schau gebracht wird, am Schwanz mit einem Zettel zu umwickeln, der eine Angabe des Kirchsspiels enthält, in welcher der Besitzer wohnt, sowie Alter und nähere Bezeichnung des Thieres; diesem Zettel wird am Eingange eine Nummer beigefügt.

4. Der Obmann giebt die von den Achtsmännern aufgezeichneten Nummern zu Protocoll und werden dann die Prämien nach der Mehrzahl der Stimmen vertheilt. Jene bestehen in diesem Jahre aus:

1	Prämie für den besten Stier zu	.	40 Thlr. Gold	oder	44 Thlr.	— gr.	Cour.
1	„ „ „ folgenden „	.	25 „ „	„	27 „	36 „	„
1	„ „ die beste Mastkuh „	.	25 „ „	„	27 „	36 „	„
1	„ „ „ „ Milchkuh „	.	25 „ „	„	27 „	36 „	„
1	„ „ „ folgende beste Kuh zu	.	15 „ „	„	16 „	36 „	„
1	„ „ „ „ „ „ „	.	10 „ „	„	11 „	— „	„
			140 Thlr. Gold.				

Diese Prämien sind höchsten Orts aus der Landescasse bewilligt und concurriren zu denselben alle Actionaire aus dem Kreise Jever und der Herrschaft Kniphausen.

Aus dem Actienfond werden mindestens 280 Thlr. Gold verwendet und zwar:

1	Prämie für den besten Stier zu	.	25 Thlr. Gold	oder	27 Thlr.	36 gr.	Cour.
1	„ „ „ folgenden „	.	20 „ „	„	22 „	— „	„
2	„ „ die folgenden à 15 Thlr.		30 „ „	„	33 „	— „	„
3	„ „ „ „ à $12\frac{1}{2}$ „		$37\frac{1}{2}$ „ „	„	41 „	18 „	„
1	„ „ „ beste Kuh zu	.	25 „ „	„	27 „	36 „	„
4	„ „ „ folgenden à 15 Thlr.		60 „ „	„	66 „	— „	„
3	„ „ „ „ à $12\frac{1}{2}$ „		$37\frac{1}{2}$ „ „	„	41 „	18 „	„
3	„ „ „ „ à 10 „		30 „ „	„	33 „	— „	„
2	„ „ „ „ à $7\frac{1}{2}$ „		15 „ „	„	16 „	36 „	„
			Summa 280 Thlr.				

Sollten die Mittel des Vereins weiter reichen, so wird die Zahl dieser Prämien vermehrt werden.

Landesbibliothek Oldenburg

5. Das Protocoll über die Prämien-Vertheilung wird veröffentlicht und werden darauf die Preisstücke bekränzt und auf einen besonderen Platz geführt.

6. Die zur Verloosung bestimmten Stücken, wozu namentlich auch gute Kälber gewählt werden sollen, werden auf dem Platze angekauft.

Die Aufführung von Thieren, besonders auch Kälbern, die sich zum Ankauf eignen, wird erwartet, und wird für Nichtactionaire dazu ein besonderer Platz angewiesen werden.

Die Verloosung folgt nach einer Pause auf die Prämien-Vertheilung und wird in der bisherigen Weise vorgenommen, so daß nur Gewinn-Nummern gezogen werden.

7. Keins der aufgeführten Thiere darf eher abgezogen werden, als bis dies von der Direction ausdrücklich gestattet ist. Namentlich gilt diese Bestimmung für die Prämien- und Gewinnstücke, welche vor der Verloosung mit dem Vereinsstempel gebrannt werden sollen.

8. Actienzeichnungen werden von allen Achtsmännern und von den Directions-Mitgliedern bis zum 30. September angenommen; um aber Zudrang am Festmorgen zu verhindern, und um einen bessern Ueberschlag machen zu können, wird gewünscht, daß Zeichnungen und Einzahlungen — (letztere beim Casseführer Kleiß) — wo möglich bis zum 29. September geschehen.

Indem die Direction die Erwartung ausspricht, daß zahlreiches und gutes Vieh zur Schau gebracht werde, macht dieselbe darauf aufmerksam, daß auf dem Thierschauplatze eine Restaurationsbude erbaut werden wird, wodurch sie, neben der Annehmlichkeit für das Publikum auch noch zu erlangen wünscht, daß das Zelt der Direction lediglich von den Mitgliedern derselben und von den Achtsmännern zu ihren Geschäften benutzt werden kann. Allgemeine Mittagstafel soll um 1½ Uhr etwa, bei Herrn Gastwirth Bruns statt haben.

Jever, 1856 September 5.

P. Janssen. R. Onken. J. C. Kleiß.

Achtsmänner für 1856

(soweit die Wahlprotocolle eingegangen).

R. Onken, Obmann.	
Gerke Lübben in Jever	für das Kirchspiel Jever.
D. W. Josephs „ „	„ „ „ „
Müller Behrens „ „	„ „ „ „
Bäcker Oltmanns „ „	„ „ „ „
H. Weyers, Neumarienhausen,	„ „ „ Sande,
R. A. Hayen, Sanderahm,	„ „ „ „
J. Ahlrichs, Sande,	„ „ „ „
Harm Janssen, Neuender Kirchreihe,	„ „ „ Neuende.
P. Irps, Neuende,	„ „ „ „
B. Hinrichs, Scheep,	„ „ „ Wiefels.
F. Schipper, Kl. Waddewarden	„ „ „ Waddewarden.
A. Christians, Ussenhausen,	„ „ „ Tettens.
P. M. Rolfs, Vicarienhausen,	„ „ „ „
J. B. Taddiken, Weißen Floh.	„ „ „ Schortens.
G. W. Dudden jun., Neuwarfen	„ „ „ Oldorf.
C. Popken, Gottels,	„ „ „ Hohenkirchen.
Hausmann Süßmilch, Weinberg,	„ „ „ „
D. P. Ricklefs, Glarum,	„ „ „ Sillenstede.
G. Onken, St. Joost,	„ „ „ Sct. Joost.
H. A. Cordes, Lauenstede	„ „ „ Wüppels.
G. M. Carstens, Heppens,	„ „ „ Heppens.
B. Reelfs, Inhausen,	„ „ „ Sengwarden, Fedderwarden und Atcum.

Landesbibliothek Oldenburg